

## Niederschrift

<b>Gremium</b>	<b>Arbeitskreis Dorferneuerung Hähnlein</b>
----------------	---------------------------------------------

<b>Sitzung am</b>	<b>Mittwoch, den 11.05.2005</b>
<b>Sitzungsort</b>	<b>Alsbach-Hähnlein, Gernsheimer Straße 31</b>
<b>Sitzungsraum</b>	<b>Alte Schule Hähnlein, Raum EG</b>
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>19:40 Uhr</b>
<b>Sitzungsende</b>	<b>21:35 Uhr</b>

### 9. öffentliche Sitzung:

**Anwesende:** s. beigefügte Anwesenheitsliste

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die der Niederschrift beigefügt sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben

Sitzungsleitung : \_\_\_\_\_  
Claus-Dieter Böhm

Schriftführerin : \_\_\_\_\_  
Doris Stolle

Die Einladung zur 9. Sitzung erfolgte fristgerecht. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Herr Claus-Dieter Böhm eröffnete die Sitzung.

Die Tagesordnung wurde entsprechend der Einladung bestätigt.

- 1. Genehmigung des Protokolls der 8. Sitzung**
- 2. Vorbereitung der Auftaktveranstaltung Verein für gegenseitige Hilfe am 18.05.2005 in der Alten Schule**
- 3. Flugblatt zum Bürgersaal**
- 4. Sitzung des Ausschusses Ortsmitte Hähnlein am 12.05.2005**
- 5. Dorferneuerungsprojekte**
- 6. Sonstiges**

## Teilnehmerverzeichnis

Name	Bemerkung	Funktion
------	-----------	----------

### **Stimmberechtigte**

Claus-Dieter Böhm		A
Sebastian Bubenzer		A
Heinz-Dieter Elbracht		E
Hans-Jürgen Götz		E
Rainer Gottwein		N
Ottmar Hechler		A
Konrad Hoppe		A
Hildegard Kramer		E
Doris Lochmann		A
Manfred Rechel		A
Klaus-Ulrich Rönsch		A
Ulrike Schernthaner		N
Gerhard Zankl		N
Martin Zankl		N
Christel Fleischmann		A
Bijan Motamedi		N
Christa Scimone		N
Peter Scheffler		A
Doris Stolle		A

**Tagesordnungspunkt 1**  
**Genehmigung des Protokolls der 8. Sitzung**

Wie bereits in der Einladung mitgeteilt, muss es im Deckblatt der Niederschrift unter Punkt 4 der Tagesordnung „Flugblatt zum Bürgersaal“ heißen.

## **Tagesordnungspunkt 2**

### **Vorbereitung der Auftaktveranstaltung Verein für gegenseitige Hilfe am 18. Mai 2005 in der Alten Schule**

Folgende externe Referenten werden eingeladen:

Herr Kaminski wird über die Geschichte der Tauschringe berichten. Er hat im Zuge einer ABM-Maßnahme bei einem Tauschring mitgemacht und zur Historie recherchiert.

Über die Tauschringe Hi(n) un(d) her e. V. (Pfungstadt) sowie Salz und Pfeffer e. V. (Seeheim-Jugenheim, Bickenbach und Alsbach-Hähnlein) berichten Frau Hinz und Herr Etzold-Jordan. Der Pfungstädter Tauschring hat 40 Mitglieder, der Tauschring Salz und Pfeffer hat 120 Mitglieder.

Zum Thema Organisation von Kulturveranstaltungen wird Herr Hechler und zu dem Thema Märkte wird Herr Rechel kurz referieren.

Organisatorisches:

Es wird mit ca. 25 – 30 Gästen gerechnet. Es sollen Stühle und Tische aufgestellt und Laugengebäck bereitgehalten werden. 2-3 Infotafeln werden durch den Bauhof aufgestellt. Frau Lochmann überarbeitet die Handzettel für eine schwarzweiße Vorlage. Es sollen ca. 100 Handzettel gedruckt werden. Von der Gemeinde wird ein Laptop mit Beamer gestellt. Ab 18:30 Uhr wird die Alte Schule aufgeschlossen und der Raum vorbereitet.

Anfang nächster Woche soll ein Artikel im Darmstädter Echo noch einmal auf die Veranstaltung hinweisen.

### **Tagesordnungspunkt 3 Flugblatt zum Bürgersaal**

#### ***Vor Einstieg in diesen Tagesordnungspunkt klärte der AKDE noch einige Grundsätze zum Selbstverständnis des Arbeitskreises:***

Der AKDE betrachtet sich als eigenständig und nicht als Ersatzgremium des Parlamentes. Es soll weiterhin eine klare Abgrenzung zu den Parteien erfolgen. Nur durch Unabhängigkeit erhält sich die Glaubwürdigkeit des AKDE. Der AKDE versteht sich als Moderator zwischen den verschiedenen Gruppen im Ort. Die IUHAS wird gebeten, in ihrem Parteimitteilungsblatt die Abgrenzung zum AKDE deutlich zu machen.

#### ***Fragebogen zum Bürgersaal***

Statt der Handskizzen soll in der Beschreibung der verschiedenen Standorte für einen Bürgersaal nur noch Text erscheinen. Alle 3 Standorte sollen in einem gemeinsamen Lageplan gekennzeichnet werden. In diesen Lageplan sind die Grundrisse noch nicht eingezeichnet. Es wird darauf geachtet, dass die Kennzeichnung einer Feuerwehrausfahrt an der Alten Bürgermeisterei nicht Inhalt des Planes ist.

Der Text soll in der nächsten Ausgabe des Treffpunktes Waage erscheinen. Die Fragebögen werden als buntes Einlageblatt lose beigelegt.

Folgende Artikel werden in der nächsten Ausgabe des **Treffpunktes Waage** erscheinen:

- Text Bürgersaal (wie abgestimmt, siehe Anlage)
- Text über das Gründungstreffen für einen Verein für gegenseitige Hilfe (Autorin Frau Lochmann)
- Vorstellung des AKDE mit Bildern (Verantwortlich Herr Böhm, alle Mitglieder des AKDE werden gebeten, einen Kurztext sowie Fotos bei Herrn Böhm einzureichen)
- Sachstandsbericht „Sanierung Waagehäuschen“ (Frau Stolle)
- Selbstverwaltung im Juze (Herr Hechler bittet die Jugendlichen um einen Bericht)
- Die nächsten Termine des AKDE sowie ein Aufruf zur Mitarbeit im Gremium (Herr Hoppe)

Weitere Ideen für Artikel wird Herr Böhm sammeln. Außerdem soll in der übernächsten Ausgabe ein Bericht über die zukünftigen Entwicklungen im Heimatmuseum erscheinen (Autor Herr Hoppe).

#### **Tagesordnungspunkt 4**

#### **Sitzung des Ausschusses Ortsmitte Hähnlein am 12. Mai 2005**

Die gesamte Bürgerschaft von Hähnlein sollte in die Entscheidungen einbezogen werden. Eine kleine Planungskonferenz ohne externe Moderation könnte hier Mittel zur Bürgerbeteiligung sein. In dieser kleinen Planungskonferenz können fachliche Erläuterungen durch das Architekturbüro Hoechstetter sowie Erläuterungen über die Finanzierung gegeben und Fragen der Hähnleiner beantwortet werden. Die Fragebogenaktion Treffpunkt Waage wird als Anfang und erstes Meinungsbild verstanden.

Die Bürgerbeteiligung könnte weiterhin in Form einer Bürgerversammlung stattfinden. Der AKDE legt sich nicht auf einen einzigen Vorschlag über die Art der Bürgerbeteiligung fest.

## **Tagesordnungspunkt 5 Dorferneuerungsprojekte**

### **Alte Waage**

Die Verwaltung rechnet kurzfristig mit dem Vorliegen aller Angebote. Der AKDE wünscht sich einen festlichen Auftakt zur Sanierung (Grundsteinlegung o. ä.).

### **Selbstverwaltete Jugendgruppe**

Inzwischen besteht eine feste Gruppe die mit der Jugendförderung einen Vertrag über die Nutzung eines Raumes in der Alten Schule abgeschlossen hat. Voraussichtlich nächsten Mittwoch werden bauliche Details mit der Gemeinde abgesprochen (z.B. farbliches Anlegen der Wände, Beleuchtung, Installation von Computern, Bedarf zusätzlicher räumlicher Abtrennungen).

### **Hinweisschilder für Gewerbe an den Ortseingängen sowie Beschilderungen historischen Bauten**

Der AKDE bittet um Erläuterung über den Sachstand zum Gemeindelogo „Dreiklang“.

Bei der nächsten Sitzung des AKDE wird Herr Rechel seine Recherchen zu Hinweisschildern an historischen Gebäuden vorstellen. Die Erläuterungen auf den Schildern orientieren sich an den Texten in der Denkmaltopographie.

Der AKDE schreibt die Privatleute mit denkmalgeschütztem Gebäudebestand an und bittet um Zustimmung zum Beschildern ihrer Häuser. Danach sollen persönliche Gespräche erfolgen.

Die Gemeinde Alsbach-Hähnlein schreibt die Gewerbetreibenden in Hähnlein an und bittet sie um Mitteilung, ob sie an Hinweisschildern interessiert sind. Dabei soll für das Schild selbst eine einmalige Kostenbeteiligung in Höhe der 3 Wechselschilder, die auf dem Grundgerüst befestigt werden, erfolgen. Es wird vorgeschlagen, die Tragkonstruktion durch die Gemeinde zu finanzieren. Im Zuge der Sanierung der Ortsdurchfahrt sind günstige Aufstellplätze zu bestimmen.

**Tagesordnungspunkt 6**  
**Sonstiges**

Das Heimatmuseum plant eine Sonderausstellung zur Dorferneuerung während des Marktplatzfestes.

Termine für die nächsten Sitzungen des AKDE jeweils mittwochs um 19:30 Uhr in der Alten Schule:

**22. Juni 2005**

**20. Juli 2005**

**07. September 2005**